



Dieses Programm zahlt sich aus.

Gebühren

Für die Gewinnung internationaler Auszubildender ist nach erfolgreicher Vermittlung eine geringe Betreuungsgebühr an unsere Vermittlungspartner zu entrichten, die vorab vertraglich festgehalten wird.

Betreuungsgebühr

1.000 Euro/Auszubildenden

Jetzt Förderung für internationale Pflege-Azubis in Thüringen sichern!

5.000 € Zuschuss für die Gewinnung von internationalen Auszubildenden!

Die **Pflege-Azubi-Richtlinie Thüringen** ist ein Förderprogramm zur gezielten Unterstützung von Pflege-Ausbildungseinrichtungen bei der Rekrutierung internationaler Auszubildender. Seit 2022 können Betriebe einen Zuschuss von 5.000 Euro pro Ausbildungsplatz erhalten.

Was wird gefördert?

- Kosten für die sprachliche Vorbereitung im Herkunftsland
- Anwerbung und Rekrutierung von internationalen Auszubildenden

Interessiert? Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen zur Förderung – wir beraten Sie gern!

Wir sind für Sie vor Ort.

Als Pflegeschule und als Anbieter von Fort- und Weiterbildung sind wir Ihr Partner für beste Bildungs- und Weiterbildungsangebote im Pflegebereich!

apm International

Alina Kärgel

Referentin apm International
Tel.: +49 151 72132510

Josefa Wittkorn-Davalos

Referentin apm International
Tel.: +49 151 61275707

international@apm.de

www.apm.de | www.apm-ecampus.de



Internationale Auszubildende

Fachkräfte von morgen finden.



apm Holding GmbH
Goethering 7
49074 Osnabrück

Geschäftsführer:
Dr. Matthias Glasmeyer, Frank Nuy
Registergericht Berlin, HRB 1889188

Impressum



Version 1.1

Internationale Auszubildende – Fachkräfte von morgen finden.

In der Pflegebranche weht ein starker Wind: der Wind des Wandels. Schon heute sind es nicht mehr die Pflegeeinrichtungen, die sich ihre Fachkräfte aussuchen können – sondern umgekehrt. Der Wettbewerb um die begehrten Fachkräfte hat schon lange begonnen und wird in absehbarer Zukunft nicht abreißen. Hinzu kommen zusätzliche Versorgungsprobleme aufgrund des demografischen Wandels.

Mit dem Ziel, Ihnen die besten Ausbildungs- und Unterstützungsstrukturen für die bestmögliche Pflege zu ermöglichen und Ihnen gleichzeitig eine Strategie anzubieten, den Herausforderungen in der Langzeitpflege zu begegnen, haben der bpa und die apm gemeinsam ein besonderes Angebot geschaffen.

Die Gewinnung von Auszubildenden aus dem Ausland ist eine Möglichkeit, um dem „Fachkräftemangel“ entgegenzuwirken. Dabei unterstützt Sie das Angebot der apm International mit seinen Leistungspaketen umfassend. Gewinnen Sie Ihren Fachkräftenachwuchs aus den Herkunftsländern Vietnam und Indien.

Was Sie von uns erwarten können:

Wir verfügen über langjährige Erfahrungen in der Ausbildung sowie der Gewinnung von internationalen Auszubildenden. Als Ansprechpartnerin stehen wir daher während des gesamten Gewinnungs- und Ausbildungsprozesses an Ihrer Seite.



Folgende Leistungen warten auf Sie:

- Individuelle Beratung und Aufklärung.
- Koordination des gesamten Bewerbungs- und Auswahlprozesses.
- Unterstützung bei der Zusammenstellung benötigter Dokumente.
- Bereitstellung von Kooperations- und Schulverträgen an den apm Pflegeschulstandorten.
- bpa Musterrahmenvertrag über Vermittlungsleistungen internationaler Auszubildender zwischen Ihrer Einrichtung und den Vermittlungspartnern.
- Workshops zum Thema interkulturelle Kompetenz.
- Bereitstellung einer Informationsbroschüre mit Integrationsleitfaden.
- Ausbildungsbegleitende Sprachförderung der Auszubildenden.
- Optional: Unterstützung bei der Vermittlung von Wohnraum.

Betreuungsleistungen der Vermittlungspartner:

Unsere Vermittlungspartner stellen als dauerhafte Ansprechpersonen bei Fragen und Problemen für Sie sicher, dass die internationalen Auszubildenden vor und während der Ausbildung zur Pflegefachkraft über alle notwendigen Zugangsvoraussetzungen verfügen.

Innerhalb des Programms können Sie u.a. folgende Leistungen erwarten:

- Sensibilisierung der internationalen Auszubildenden hinsichtlich deutscher Kultur, wichtiger Einrichtungen und Behörden sowie gesetzlicher Regelungen.
- Sicherstellung von Einreisevisum, Aufenthaltserlaubnis und der Erteilung der Arbeitserlaubnis bei den zuständigen Stellen.
- Anmeldung bei der gesetzlichen Krankenversicherung.
- Eröffnung eines Bankkontos.
- Beantragung der Steuer-Identifikationsnummer.
- Hilfestellung bei Terminabsprachen und Schriftwechseln.
- Organisation und Moderation von Aussprachen bei Problemen oder Fragen.
- Hilfestellung bei Verständigungsschwierigkeiten aufgrund kultureller Unterschiede.

Was Sie leisten müssen:

- Abschluss eines regulären Ausbildungsvertrags mit den internationalen Auszubildenden (in Anlehnung an einschlägige Tarife).
- Organisation einer adäquaten, bezahlbaren und mindestens teilmöblierten Unterkunft für Ihre internationalen Auszubildenden.
- Bereitschaft zur Mithilfe im Visaerteilungsprozess der Auszubildenden.
- Benennung einer Ansprechperson für die internationalen Auszubildenden.

